

# SONDEREDITIONEN

M-117 Mille Miglia #658 Fangio  
M-118 Mille Miglia #701 Kling  
M-119 Mille Miglia #704 Herrmann  
M-120 300 SLR Motor mit Vitrine

EINZIGARTIG  
UND EINE KLASSE FÜR SICH



Maßstab  
**1:18**

Mercedes-Benz 300 SLR Sondereditionen

# Mercedes-Benz 300 SLR Mille Miglia

Die alljährliche Großveranstaltung der Mille Miglia hatte im Jahre 1955 ein besonders attraktives Teilnehmerfeld. Mercedes-Benz hatte Großes vor und entsandte eine Armada von vier Rennsportfahrzeugen des Typs 300 SLR, die erstmals zum Einsatz kamen.

Als erster verließ um 6:58 Uhr mit der Start-Nr. 658 (Startnummer = Startzeit) J.M. Fangio den Start- und Zielort Brescia. Als nächster SLR-Fahrer nahm um 7:01 Uhr Karl Kling mit der Start-Nr. 701 die 1600 km lange Strecke unter die Räder. Danach folgte um 7:04 Uhr das

Fahrerteam um Hans Herrmann mit Beifahrer Hermann Eger mit der Start-Nr. 704. Zu guter Letzt katapultierte sich der junge Draufgänger Stirling Moss mit seinem Beifahrer Denis Jenkinson um 7:22 Uhr mit der Startnummer 722 in die Rennschlacht.

Der Ausgang des Rennens ist mittlerweile weltbekannt und ging in die Renngeschichte ein. Stirling Moss feierte als Sieger einen triumphalen Erfolg. Sein Fahrzeug haben wir Ihnen bereits als CMC-Spitzenmodell (Art.-Nr. M-066) vorgestellt.



*Eine überwältigende Detailfülle mit zahlreichen funktionalen Bauteilen.*



# Start Nr. 658 Fangio, Start Nr. 701 Kling, Start Nr. 704 Herrmann



Blick durch die hochgeklappte Fahrertüre in das Cockpit.  
Die Instrumentierung wurde vorbildgetreu umgesetzt.



Bei den Single-Fahrern Fangio und Kling war die Beifahrerseite mit einer Metallplatte abgedeckt. Kling war mit einem zusätzlichen Steinschlagschutzschild vor der Windschutzscheibe unterwegs.

Aktuell lassen wir nun die anderen drei SLR-Fahrzeuge als limitierte Auflagen zu jeweils 2000 Stück nachfolgen.

J.M. Fangio belegte damals den zweiten Platz (Art.-Nr. M-117). Karl Kling verunfallte mit seinem SLR und mußte aufgeben (Art.-Nr. M-118). Hans Herrmann konnte das Rennen nicht beenden, weil überschwappender Treibstoff infolge eines gelösten Tankverschlusses ein Weiterfahren verhinderte. Dieses Modell ist unter der Art.-Nr. M-119 lieferbar.



Art.-Nr. M-118 und Art.-Nr. M-119  
Aus über 1.500 Teilen handgearbeitete  
Miniaturen der Premium-Klasse.

Maßstab  
1:18

# Mercedes-Benz 300 SLR Motor mit Vitrine

Handgefertigter Rennsportmotor aus filigranen Bauteilen des Mercedes-Benz Rennsportwagens 300 SLR.

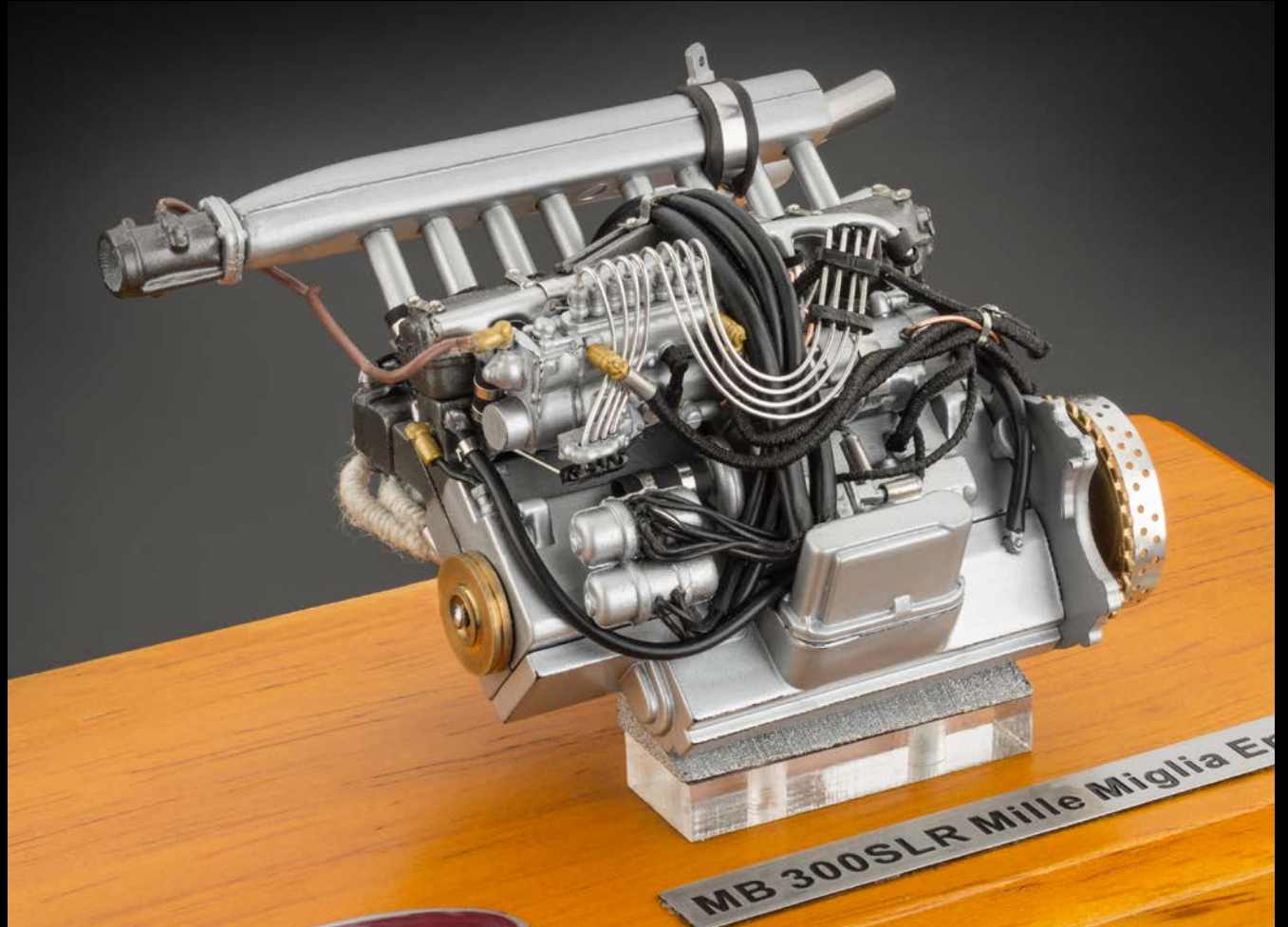
Der mit absoluter Spitzentechnologie gefertigte Reihen-Achtzylinder war in seiner Bauweise fast identisch mit dem Triebwerk des GP-Rennwagens W196.

Mit seinen 310 PS wurden Spitzengeschwindigkeiten bis zu 300 km/h erreicht. Diese schiere Kraft, einhergehend mit hoher Zuverlässigkeit und robustem Standvermögen führten dazu, daß der 300 SLR die Saison 1955 als Sportwagen Weltmeister abschloß.



Art.-Nr. M-120

Charakteristisch für das Motoraggregat sind die seitlich angeordneten Doppelauspuffrohre mit den kleinvolumigen Schalldämpfern.



Achtzylinder-Reihenmotor mit einer um 53° nach rechts geneigten Einbaulage. Man beachte die gelungene Darstellung der mechanischen Benzin-Einspritzpumpe von Bosch.

Mercedes-Benz, and the design of the enclosed product are subject to intellectual property protection owned by Daimler AG. They are used by CMC GmbH & Co. KG under license.



**CMC GmbH & Co. KG Classic Model Cars**  
Robert-Bosch-Straße 41 · D 73770 Denkendorf  
Telefon: 0711-4 40 07 99-0 · Fax: 0711-45 43 78  
info@cmc-modelcars.de · www.cmc-modelcars.de

